

Lehrerverhalten bei Freiarbeit

Beitrag von „sunshine14“ vom 7. Juni 2007 13:46

Hallo zusammen,

mag sein, dass die Frage etwas merkwürdig klingt für einen "fertigen" Lehrer, aber wie verhalte ich mich, wenn mein Schulleiter zu mir in den Unterricht kommt, um "Informationen" für das Gutachten, dass er mir ausstellen muss, zu sammeln???? Im Ref hat man uns ja gesagt, dass es gut ist, wenn die SuS möglichst selbstständig arbeiten und der Lehrer sich soweit wie es geht zurückhält. Aber in 60 Minuten muss ich doch wohl auch irgendwie den Eindruck machen, als strukturiere ich die Stunde. Klar, wir haben eine Eingangsphase, die angesichts der Werkstattarbeit nur kurz und eher lehrerzentriert abläuft. Dann legen die Kleinen mit ihrer Arbeit los und erst 50 Minuten später reflektieren wir gemeinsam.

Ich soll ja auch nichts besonderes machen, aber trotzdem überfallen mich die typischen Referendariatsgefühle 😞 Viel ändern könnte ich an der Stunde sowieso nicht, dazu lieben meine Kleinen ihre Werkstatt zu sehr.

Wie würdet ihr euch verhalten?

Danke für eure Antworten!

sunshine14